

Die Kinder- und
Jugendstiftung
im Bistum Aachen

JETZT! 
FÜR MORGEN.

Jahresbericht 2017-2020 und Ausblick



BDKJ Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Aachen



Foto von Artem Kniatyz auf Unsplash

Vorwort

Liebe Unterstützer*innen der Jugend(verbands-)arbeit im Bistum Aachen,

in den vergangenen drei Jahren haben einige Änderungen auf „Jetzt! Für Morgen“, die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen, gewirkt.

Sowohl im Vorstand als auch in der Geschäftsführung gab es personelle Wechsel und Vakanzen.

Gleichzeitig galt es, die im vergangenen Bericht angekündigte Reflexion über die zukünftige Ausrichtung von „Jetzt! Für Morgen“ voranzutreiben sowie eine langfristige Förder- und Fundraising-Strategie zu entwickeln.

Wie in allen anderen Lebensbereichen hat auch uns die Corona-Pandemie überrascht und uns gezwungen, unser Stiftungsgeschäft den neuen Bedingungen anzupassen.

Dies ist uns gelungen: Aufgrund unseres schnellen Handelns konnten wir im Jahr 2020 über 25 Ortsgruppen und Gliederungen der katholischen Kinder- und Jugendverbände im Bistum Aachen unterstützen und so Jugendverbandsarbeit unter Corona-Bedingungen ermöglichen.

Auch weiterhin möchte „Jetzt! Für Morgen.“ Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen unterstützen. Die Basis für unser Engagement sind dabei die Spenden und Zustiftungen unserer Unterstützer*innen.

Ihnen und Euch möchten wir von Herzen danken! Nur durch Ihren und Euren Beitrag können wir Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen langfristig absichern.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen dieses Berichts! Auch in Zukunft auf Ihre und Eure Unterstützung zählen zu dürfen, würde uns sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß,

Benedikt Patzelt,
Vorstandsvorsitzender

Markus Lange
Stellv. Vorsitzender

Impressum

Herausgeber*in: Benedikt Patzelt, Markus Lange

Jetzt! für morgen. Die Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen
Eupener Str. 136a | 52066 Aachen

Tel: +49 (0)241 - 4463 0

E-Mail: stiftung@jetzt-fuer-morgen.de

Webseite: www.jetzt-fuer-morgen.de

Redaktion/Gestaltung: Jessica Starzetz

Bildnachweise: www.unsplash.com

Detaillierte Angaben: Siehe Fotos

Erscheinungsjahr: 2021



Foto von Allen Cai auf Unsplash

„Jetzt! Für Morgen.“ auf einen Blick

Am 18.11.2004 gründeten wir „Jetzt! Für Morgen.“ als gemeinnützige Stiftung. Ihr Stiftungszweck ist es, Freiräume für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen, zu Mitverantwortung in Kirche und Gesellschaft anzuregen sowie zu sozialem Engagement zu ermutigen.

Unterstiftung und Stiftungsfonds

Seit 2007 können unter dem Dach unserer Stiftung treuhänderische Stiftungen gegründet oder Stiftungsfonds eingerichtet werden. Derzeit haben wir eine Unterstiftung, die treuhänderische „Thomas Morus Stiftung“ der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) Diözesanverband Aachen. Außerdem schloss sich die Katholische Studierende Jugend (KSJ) mit einem Stiftungsfonds an.

Ab einem Betrag von 5.000 € ist es möglich, einen eigenen Stiftungsfonds zu gründen. Dabei können der Name und der Stiftungszweck frei bestimmt werden.

So kann beispielsweise festgelegt werden, dass aus den Erträgen des Stiftungsfonds nur die Jugendarbeit in einer bestimmten Pfarrgemeinde, Stadt oder Region gefördert wird. Auch wenn die Erträge eines Stiftungsfonds an einen gesonderten Stiftungszweck gebunden sind, gehört der Fonds rechtlich untrennbar zur Dachstiftung.

Eine treuhänderische Stiftung kann unter dem Dach von „Jetzt! Für Morgen.“ ab einem Betrag von 10.000 € errichtet werden. Die treuhänderische Stiftung bietet den Gründer*innen die gleiche Möglichkeit Projekte in ihrem Sinne zu fördern wie eine selbstständige Stiftung. Mit der Ausgestaltung der Satzung und der Festlegung des Stiftungszwecks geben sie den Rahmen für die Arbeit der treuhänderischen Stiftung vor. Die Gründer*innen können sich ganz auf die inhaltliche Arbeit rund um ihre Stiftung konzentrieren. „Jetzt! Für Morgen.“ übernimmt gegen eine Servicepauschale alle anfallenden Verwaltungsarbeiten bis hin zur Auszahlung der Beträge.

Gremien (Stand: Februar 2021):

Vorstand

Benedikt Patzelt
Markus Lange

Geschäftsstelle

Jessica Starzetz, Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Kuratorium

Simon Winkens, stellv. Vorsitz Kuratorium
Prof. Dr. Marianne Genenger-Stricker
Dominik Herff
Markus Weenen
Daniela Voßenkaul
Stefanie Laskowski
Harald Hüller

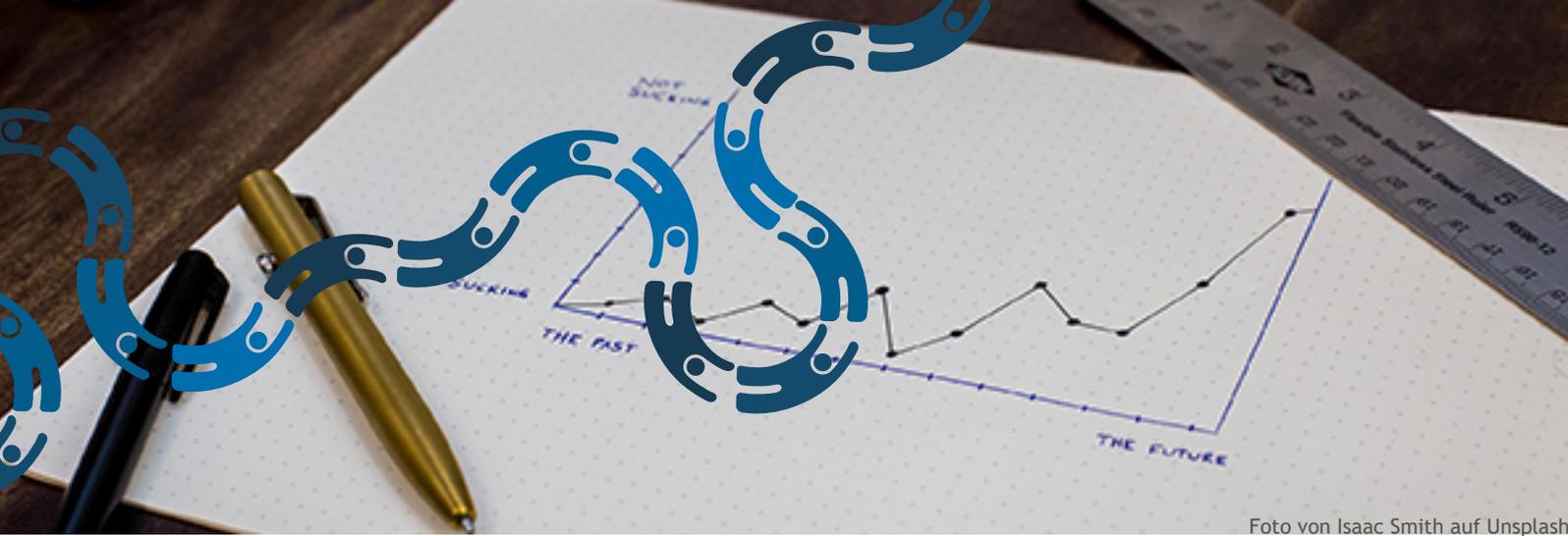


Foto von Isaac Smith auf Unsplash

Finanzbericht 2017-2020

Die Jahresabschlüsse 2017 bis 2019 wurden fristgerecht erstellt und sowohl beim Finanzamt als auch bei der Bezirksregierung Köln als Aufsichtsbehörde eingereicht.

Der Jahresabschluss aus dem Jahr 2020 wird zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Stiftungsberichts noch erstellt. Deshalb können folgend lediglich die Jahre 2017 bis 2019 betrachtet werden.

Zum 31.12.2016 betrug das Kapital der Stiftung 373.789,41 €. Zum 31.12.2019 betrug der Wert 379.907,41 €, sodass ein Kapitalzuwachs von 6.118 € erkennbar ist. Diese Steigerung erreichte „Jetzt! Für Morgen.“ gemeinsam mit dem Stiftungsfonds der Ka-

tholischen Studierenden Jugend (KSJ) Diözesanverband Aachen.

Das Stiftungskapital ist bei mehreren Geldinstituten in verschiedenen Anlageformen mit unterschiedlichen Laufzeiten langfristig angelegt.

Nach wie vor sind unsere Beteiligungen hauptsächlich Geschäfts- bzw. Genossenschaftsanteile bei unseren Hausbanken, der Pax-Bank eG. und der Bank im Bistum Essen eG. Beide Banken stellen sowohl in ihren Wertpapieren und Anlagen als auch in ihren Geschäftsprozessen hohe Anforderungen an soziale und ökologische Nachhaltigkeit, weshalb wir beide Geldinstitute auswählten.

Strategie-Prozess 2018 - 2020

Rückblick: 2018 und 2019

Im ersten Quartal 2018 setzten wir uns mit einer Fundraiserin zusammen und erstellten ein Arbeitspapier, in welchem wir grundlegende Fragen zu unserer Stiftung aufwarfen.

Wir ermittelten die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken von „Jetzt! Für Morgen.“.

Mit der Auseinandersetzung zur zukünftigen Förderart setzten wir die reguläre Förderung ab Herbst 2018 aus. Zwei Jahre später, im November 2020, planten wir einen Stiftungspreis durchzuführen, um durch die in-

tensive Bewerbung einen größeren Personenkreis der katholischen Jugendarbeit im Bistum Aachen zu erreichen. Außerdem gründeten wir eine Arbeitsgruppe, die sich mit der künftigen Ausrichtung unserer Stiftung beschäftigen sollte. Nach einem Treffen im Herbst 2018 stellte sich die Arbeitsgruppe die Aufgabe, ein Leitbild und ein Selbstverständnis von „Jetzt! Für Morgen.“ zu entwickeln.

Aufgrund von Vakanz und Wechseln in der Geschäftsführung verlangsamten sich 2019 sowohl die

Planungen zum Stiftungspreis 2020 als auch die Weiterentwicklung der zukünftigen Ausrichtung unserer Stiftung.

Mit neuem Schwung in die konkrete Planung

Im Herbst 2019 setzten die Planungen mit Hochdruck wieder ein. Förderkriterien für den Stiftungspreis 2020, den sogenannten Hingucker-Award für junges Engagement, wurden definiert, ein Antragsformular erstellt und ein Werbekonzept entwickelt.

Auch arbeiteten wir weiter an unserem Leitbild: Mit Hilfe von Umfragen ermittelte die Arbeitsgruppe, wie sie selbst „Jetzt! Für Morgen.“ und wie andere, beispielsweise Mitarbeiter*innen in der katholischen Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen, unsere Stiftung wahrnehmen. Auf dieser Basis formulierten wir Anfang 2020 unsere Stiftungsvision, um zukünftig noch zielgerichteter arbeiten zu können - selbstverständlich im Rahmen des von unserer Satzung vorgegebenen

Stiftungszwecks.

Als es Anfang März 2020 den ersten Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie gab, stellten wir zunächst die Bewerbung des Hingucker-Awards ein, bevor wir Mitte Mai 2020 den für November 2020 geplanten Hingucker-Award absagten.

Nach Rücksprache mit den Kinder- und Jugendverbänden im Bistum Aachen stellten wir fest, dass Gelder für Anschaffungen fehlten, um Jugendverbandsarbeit in der Corona-Pandemie zu ermöglichen.

Das durch die Absage des Hingucker-Awards verfügbare Geld stellten wir nun den Kinder- und Jugendverbänden für Anschaffungen während der Corona-Pandemie zur Verfügung.

In der zweiten Jahreshälfte 2020 reflektierten wir die Corona-bedingte Förderung und ließen sie in unseren Strategieprozess einfließen.

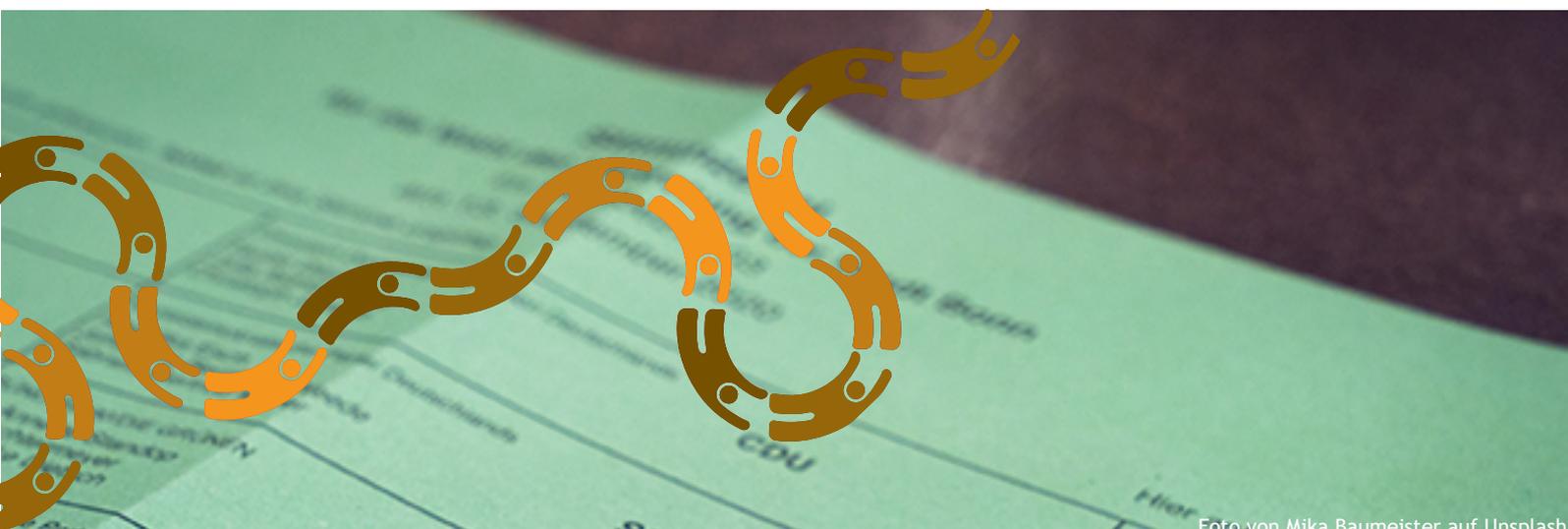


Foto von Mika Baumeister auf Unsplash

Überblick Förderungen 2017 - 2020

Unserem Satzungszweck entsprechend können wir vielfältige Formen der Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen unterstützen. Seit einigen Jahren haben wir mit spezifischen Förderschwerpunkten gearbeitet. So förderten wir 2014 bis 2016 Projekte mit dem Schwerpunkt „Flucht und Heimat“.

Im Jahr 2017 und 2018 förderten wir mit dem Förderschwerpunkt „Demokratie leben“.

Aufgrund des angelaufenen Strategieprozesses fördern wir 2019 keine Projekte.

Im Jahr 2020 fand die bereits erwähnte und auf Seite 8 weiter ausgeführte Corona-spezifische Förderung statt.

Auf den folgenden Seiten möchten wir exemplarisch einige der geförderten Projekte vorstellen.



Förderungen 2017

2017 schüttete „Jetzt! Für Morgen.“ insgesamt über 7.700 € an 20 Projekte aus, die sich damit beschäftigten Demokratie lebendig zu gestalten. Ein Projekt möchten wir folgend genauer vorstellen.

Neues Land – neuer Staat

Der DPSG Stamm Funkenflug Aachen erlebte sein Sommerlager im August 2017 in Italien. Losgelöst von der üblichen Umgebung gründeten sie einen eigenen Lagerstaat.

Die Jugendlichen erhielten unterschiedliche Rollen mit der Folge, dass nicht alle im Staat die gleichen Stimmrechte hatten. Ohne das Wissen der übrigen Gruppe wurden außerdem zwei Personen bestimmt, die versuchen sollten, die Herrschaft über den Lagerstaat an sich zu reißen. Entscheidungen wurden durch Voti beim Zusammentreffen aller Teilnehmer*innen im Forum getroffen. Entschieden wurden u.a. Lagerregeln, Aufgabenverteilungen für Gruppenaufgaben uvm.

Als bald nahm das Projekt Fahrt auf und gewann an Eigendynamik: Stimmrechte wurden Einzelpersonen aberkannt, Teilnehmer*innen versuchten andere in der Abstimmung mit Süßigkeiten oder der Übernahme des Spüldienstes zu bestechen.

Sehr schnell kristallisierte sich eine Führungsspitze heraus, die aus drei Personen bestand (davon gehörten zwei Teilnehmer*innen NICHT zu denen, die den Auftrag hatten die Macht an sich zu

reißen!).

In einer Reflexionsphase ließen die Jugendlichen ihr Verhalten Revue passieren und stellten eigenständig fest, dass durch ihr Verhalten ihr Gegenüber teilweise nicht gleichwertig behandelt worden ist. Jene, die im aktuellen System unterdrückt wurden, kamen zu Wort und konnten ihren Gefühlen Ausdruck verleihen. Dies hatte zur Folge, dass die Mehrstimmen in den folgenden Abstimmungen nicht mehr genutzt wurden und alle wieder gleichwertiges Stimmrecht bei Entscheidungen hatten.

In einer erneuten Reflexion hielten die Teilnehmer*innen fest, was ihnen beim Umgang in der Gruppe wichtig ist. In einer Metaphase überlegten die Jugendlichen dann, wie diese Punkte auch in einem größeren Gefüge an Menschen zusammenwirken könnten. Damit knüpften sie eine Kausalkette zwischen eigenem Handeln sowie Mitbestimmung und Regeln in einer Demokratie.

„Jetzt! Für Morgen.“ unterstützte die Ferienfreizeit mit 300 €.



Foto von Italic auf Unsplash

Förderungen 2018

2018 förderte „Jetzt! Für Morgen.“, ebenfalls unter dem Förderschwerpunkt „Demokratie leben“, 21 Projekte und schüttete insgesamt über 5.500 € aus. Auch aus 2018 stellen wir ein Projekt genauer vor.

Offene Tür: Gemeinsames Abendessen

Die OT Josefshaus in Aachen, ein offener Jugendtreff, bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 27 Jahren altersgerechte Aktionen an. Alle Angebote der OT Josefshaus sind für die Kinder und Jugendlichen kostenlos.

Eines der regelmäßigen Angebote ist das gemeinsame Abendessen unter dem Motto: „Gemeinsam satt“.

Mindestens einmal in der Woche bietet die OT Josefshaus eine kostenlose warme Mahlzeit an.

Dabei dürfen die Kinder und Jugendlichen mitentscheiden, was gekocht, gebraten oder gebacken wird. Vom Einkauf über die Vorbereitung bis zur Zubereitung der Mahlzeit sind die Besucher*innen der OT Josefshaus an sämtlichen Schritten beteiligt. Jedoch gilt auch die Regel: Hilft niemand, gibt es auch kein Abendbrot.

Der Einkauf der Lebensmittel wird durch das eigene Budget der OT Josefshaus und zum Teil durch Spenden gestemmt.

Durch die Stiftungsmittel konnten nötige Anschaffungen getätigt werden, die alte und zum Teil defekte Küchenausstattungen ersetzen.

Angeschafft wurden unter anderem Töpfe für ein gemeinsames Abendessen der Kinder und Jugendlichen.

Einige der Jugendlichen haben kein intaktes Zuhause oder waren unbegleitete Geflüchtete. Demokratie zu leben bedeutet, Prinzipien wie das Recht der Persönlichkeit auf Leben und freie Entfaltung zu ermöglichen.

Durch die Unterstützung einer warmen Mahlzeit für Benachteiligte in der Gesellschaft wurde mehr Gleichberechtigung geschaffen.

„Jetzt! Für Morgen.“ unterstützte das Projekt mit 565 €.



Foto von Elena Mozhilo auf Unsplash

Corona-Förderung 2020

Als die Corona-Pandemie im März 2020 einen Lockdown verursachte und die gewohnte Kinder- und Jugendarbeit, die sich durch persönliche Treffen auszeichnet, nicht mehr möglich war, standen die Kinder- und Jugendverbände vor der Herausforderung, digitale Angebote zu schaffen.

Ziele der Corona-bedingten Förderung

Wir erkannten einen Förderbedarf und haben dort angesetzt: Mit der Corona-Förderung strebten wir an, Kinder- und Jugendverbandsarbeit im Bistum Aachen trotz Corona-Pandemie zu ermöglichen. Das haben wir erreicht, indem wir die Kinder- und Jugendverbände bei Anschaffungen (z.B. in die digitale Ausstattung) unterstützten, die sie für ihre veränderte Arbeit benötigten. Unser Ziel war es, die Förderung unkompliziert zu gestalten: Ein digital ausfüllbares Antragsformular, eine wöchentliche Beratung zwischen den Vorständen und eine schnelle Auszahlung bei einer Förderzusage bildeten hierfür die Grundlage.

Insgesamt standen uns 15.000 € zur Verfügung, die wir an die Kinder- und Jugendverbände im Bistum Aachen ausschütten konnten. Maximal förderten wir 500 € je Antrag.

Das wurde gefördert

In der ersten Förderrunde von Mai bis Ende November sagte „Jetzt! Für Morgen.“ 19 Förderanträge zu.

In der zweiten Förderrunde, die am 01. Dezember 2020 startete und bis Ende September 2021 dauern wird, sagte „Jetzt! Für Morgen.“ bereits 8 Förderungen zu (Stand: 31. Dezember 2020).

Mehr als die Hälfte unserer Förderungen waren techni-

sche Anschaffungen (16 Förderungen), beispielsweise Beamer, Kameras zur Erstellung von Videos, Computer, oder Video- und Tontechnik, um digitale Gruppenstunden zu ermöglichen.

Als im Sommer 2020 kleine Ferienfreizeiten und kleine Treffen möglich waren, unterstützten wir die Anschaffung von zusätzlichen Zelten zur Vergrößerung von Abständen, Gesellschaftsspiele und Bastelutensilien, Material zur hygienekonformen Umgestaltung von Gruppenräumen oder Anschaffungen zur Ermöglichung bzw. Erweiterung des Schießsports.

Als im Herbst und Winter 2020 die Corona-Bestimmungen erneut verschärft wurden, förderten wir beispielsweise die Anschaffung eines Online-Spiels für Gruppenstunden und unterstützten erneut die Anschaffung von diverser Konferenztechnik.

Wir sind zufrieden: Ziele erreicht

Der Vorstand hat ein unbürokratisches Verfahren gefunden, um in Absprache mit der Diözesanstelle des BDKJ Aachen den Kinder- und Jugendverbänden unkompliziert unter die Arme zu greifen.

Nur durch die gute und zuverlässige Arbeit der Diözesanstelle konnten die Anträge schnell bearbeitet und das Geld zeitnah ausgezahlt werden.

Insgesamt schütteten wir im Jahr 2020 über 12.600 € aus.

Dass wir mit unserer Förderung von Anschaffungen zur Ermöglichung von Kinder- und Jugendverbandsarbeit während der Corona-Pandemie einen großen Bedarf gedeckt haben, zeigen die dankbaren Nachrichten, die uns erreicht haben.



„Ich und meine Gruppe sind dankbar für die Förderung durch „Jetzt! Für Morgen.“, weil sie kreative Ideen und Aktionen während Corona möglich gemacht hat.“

- Yannick,
KjG Turmjugend Dülken.



„Wir sind dankbar für die Förderung durch die Stiftung „Jetzt! Für Morgen.“, weil wir dadurch unsere Zielgruppe adäquat auch in Zeiten von Corona und Lockdowns erreichen können.“

- Axel,
J-GCL, Aachen.

„Meine Gruppe und ich sind dankbar für die Förderung durch „Jetzt! Für Morgen“, weil uns dadurch gezeigt wird, dass wir in diesen schwierigen Zeiten nicht alleine sind. Insbesondere für die Kinder und Jugendlichen ist es wichtig Unterstützung zu erfahren; sind sie doch die Zukunft!“

- Babette,
St. Lambertus Schützenbruderschaft,
Morschenich.

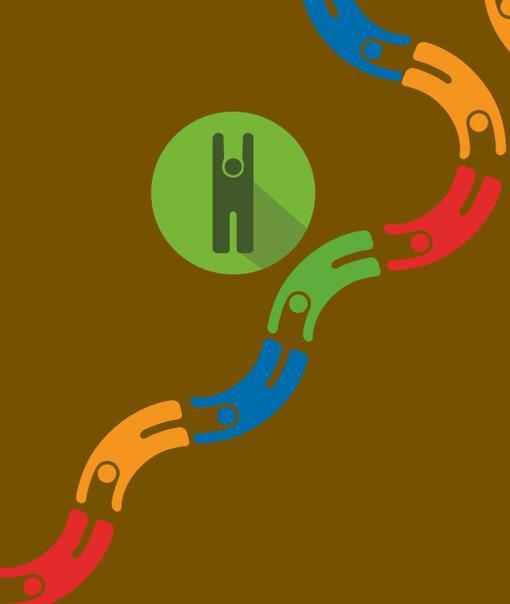
„Auch, wenn wir in 2020 in der Jugendarbeit nicht so aktiv sein konnten, wie wir es wollten, konnten wir die Zeit - und das Geld der Stiftung - nutzen, unser Material wieder auf Vordermann zu bringen. Jetzt brennen wir darauf, so bald wie möglich mit unseren neuen Zelten wieder durchzustarten! Denn für jedes Abenteuer braucht man einen Platz, um sich auszuruhen, Energie zu tanken und bis in die Nacht zu quatschen und zu kichern.“

- Veronika,
DPSG Stamm Westwind, Aachen.

„Die Schützenjugend der St. Hubertus-Bruderschaft Viersen-Oberbeberich hat sich über die unkomplizierte Förderung sehr gefreut. Aufgrund der Corona-Pandemie können wir seit fast schon einem Jahr unsere Vereinsräumlichkeiten für die Jugendarbeit nicht, wie wir es bislang gewohnt waren, nutzen. Durch die Anschaffung technischer Hilfsmittel - in unserem Fall eine GoPro-Kamera sowie ein mobiler Projektor - konnten wir Gruppentreffen im Freien inhaltlich verbessern sowie die Kontakte untereinander garantieren. Anstatt der oft zitierten Befürchtung „aus den Augen, aus dem Sinn“ konnten wir uns „im Blick behalten“ und wenigstens unter freiem Himmel Begegnung ermöglichen. Schöner Nebeneffekt: Wir erleben auch die Heimat neu. Wir sind sehr dankbar für die Förderung, damit wir auch während der Pandemie nach dem Motto „(Gerade) Jetzt! Für Morgen“ Dinge bewegen können.“

- Hans-Willi,
BdSJ St. Hubertus
Viersen-Oberbeberich.





„Unsere Gruppenstunden können aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr vor Ort stattfinden. Wir möchten aber trotzdem mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt bleiben und treffen uns seit einiger Zeit online. Mit der Förderung durch „Jetzt! Für Morgen.“ konnten wir verschiedene Online-Spiele anschaffen. Im Namen des ganzen Pfadfinderstammes möchten wir uns als Vorstand für diese Unterstützung bedanken.“

- Ruth, Thomas, Marius,
DPSG Stamm Giesenkirchen.



„Nach Antrag beim Ordnungsamt unserer Stadt durften wir nach dreimonatiger Pause im so genannten ersten Lockdown ab Anfang Juni wieder wöchentliche Pfadfindergruppenstunden für unsere rund 240 Mitglieder im Alter von vier bis 21 Jahren anbieten. Hierzu sollten wir spezielle Hygienemaßnahmen einführen und größere Gruppen vermeiden. Unter anderem haben wir dann einen vorgelagerten Händewaschplatz gebaut, eine Einbahnregelung im Pfadfinderhaus eingerichtet und zahlreiche Abspermaßnahmen eingeführt. Insbesondere die Anschaffung von Einweghandtüchern (vor Corona wurden aus Nachhaltigkeitsgründen normale Handtücher benutzt und regelmäßig gewaschen) und Desinfektions(putz)mitteln stellten einen großen Kostenfaktor da. Hier hat uns die Förderung durch „Jetzt! Für Morgen.“ sehr geholfen.

In den ersten Gruppenstunden thematisierten wir das Thema Corona inhaltlich und im Speziellen die nötigen Hygienemaßnahmen. Nach kurzen Startschwierigkeiten hatten wir schnell wieder rege Teilnehmerzahlen und konnten zu einer „neuen Normalität“ zurückkehren. Die Gruppenstunden wurden teilweise sogar in den Sommerferien fortgeführt, das Interesse war riesig. Leider mussten wir im Rahmen des „zweiten Lockdowns“ im Herbst unsere Präsenzarbeit wieder vollkommen einstellen. Hier können wir aber aktuell über digitale Formate den Kontakt zu den Teilnehmenden zumindest ein wenig halten und haben auch angefangen, Gruppenstunden für zuhause zu erarbeiten und zu verschicken. Hier gab es Schnitzeljagden mit der Familie und selbstgedrehte Nachmach-Yoga-Videos oder Exit-Games.“

- Sofia,
DPSG Stamm St. Remigius, Viersen.

„Mit unseren Anschaffungen, die von „Jetzt! Für Morgen.“ gefördert wurden, konnten wir unsere digitale Arbeit verbessern, welche im Moment die einzige Möglichkeit ist, mit unserem Verband sowie den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Dadurch wurde unsere Verbandarbeit sehr verbessert, vielen Dank!“

- Sofia,
KSJ Rheindahlen.

„Wir sind dankbar für die Unterstützung durch die „Jetzt! Für Morgen.“-Stiftung während der Corona-Pandemie, da wir mit der finanziellen Hilfe coronabedingte Anschaffungen tätigen und so unter erschwerten Bedingungen weiterhin für insgesamt knapp 100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Ferienfreizeiten und Bildungsmaßnahmen in 2020 durchführen konnten.“

- Moritz,
KjG St. Helena Rheindahlen, Mönchengladbach





Foto von Warren Wong auf Unsplash

Ausblick

Neues Förderverfahren ab 01.10.2021

Am Ende der Corona-bedingten Förderung wollen wir ab dem 01. Oktober 2021 erneut in eine Regelförderung übergehen. Gleichzeitig halten wir am Hingucker-Award fest, den wir zukünftig alle zwei Jahre vergeben werden. Die Förderkriterien für beide Förderarten finalisieren wir derzeit.

Durch schlankere Prozesse im Bereich der Verwaltung haben wir dabei unsere Effizienz gesteigert.

Strategischer Prozess geht weiter

Nach Abschluss der ersten Prozessphase werden wir uns eingehend mit dem Fundraising und der Öffentlichkeitsarbeit unserer Stiftung auseinandersetzen, sodass wir Ende 2021 ein umfassendes Corporate-Identity-Konzept vorweisen können, mit dem wir „Jetzt! Für Morgen.“ neu aufgestellt haben werden.

Durch die Präzisierung unserer Vision im Rahmen des von unserer Satzung festgelegten Zweckes können wir zielgerichtetes Fundraising betreiben und unser Stiftungskapital erhöhen.

Mit einer umfassenden Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit werden wir als Kinder- und Jugendstiftung im Bistum Aachen sichtbarer und bekannter werden.

Dabei werden wir insbesondere einen Blick auf mögliche Kooperationspartner*innen werfen, die unser Ziel, Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen zu ermöglichen und sichtbar zu machen, teilen.

Unser Fördertopf für corona-spezifische Anschaffungen der Kinder- und Jugendverbände ist nahezu aufgebraucht.

Spenden Sie jetzt und tragen Sie dazu bei, dass wir weiterhin Kinder- und Jugendarbeit im Bistum Aachen während

der Corona-Pandemie fördern können!

Stiftungskonto

IBAN: DE03 3706 0193 1014 4440 13

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck: Corona-Förderung 2021

